

Sitzung vom 21. Mai 2024

Beschl. Nr. **2024-130**

0.8.28.2 Konzepte
Gesundheitsförderungskonzept; Weiterführung der Massnahmen zur
Umsetzung; Kreditbewilligung

Ausgangslage

Der Stadtrat bewilligte mit SRB 2021-305 vom 14. Dezember 2021 einen Kredit in Höhe von CHF 185'000 für die Umsetzung des Gesundheitsförderungskonzepts von 2021 für die Jahre 2022 bis 2024. Der Kredit beinhaltet Initialisierungs- und Projektkoordinationsaufwand sowie die dazu nötigen Personalressourcen. Das Gesundheitsförderungskonzept und dessen Umsetzung stützen sich auf Art. 113 Abs. 2 Kantonsverfassung (LS 101) und § 46 Gesundheitsgesetz (GesG, LS 810.1).

Im Mittelpunkt des Konzepts steht die umfassende Förderung und langfristige Erhaltung der körperlichen, geistigen und sozialen Gesundheit aller Einwohnerinnen und Einwohner. Hierfür werden unter dem Label «Gesundes Adliswil» gezielt Massnahmen entwickelt, die nicht auf die Behandlung bereits bestehender Krankheiten abzielen, sondern vielmehr darauf abzielen, gesundes Verhalten zu fördern und präventive Strategien zu implementieren. Eine zentrale Zielsetzung ist die Schaffung von Rahmenbedingungen, die Menschen dazu ermutigen, eigenverantwortlich gesunde Lebensweisen anzunehmen und in ihren Alltag zu integrieren.

Das Konzept vertritt die Überzeugung, dass eine vorbeugende Gesundheitsförderung einen entscheidenden Beitrag zur langfristigen Gesundheit und Lebensqualität der Bevölkerung leistet. Es setzt darauf, bereits im Vorfeld präventive Massnahmen zu ergreifen, um Gesundheitsrisiken zu minimieren und das Wohlbefinden der Menschen zu steigern. Es soll eine breite Zielgruppe nachhaltig ansprechen und durch geeignete Massnahmen mehrere Generationen zusammenbringen, um gemeinsam Aktivitäten für die Gesundheit zu erleben.

Umgesetzte Massnahmen 2022 – 2024

Seit 2022 wurden unterschiedliche Angebote lanciert und umgesetzt. Die offene Turnhalle, HealthCall Gesundheitscoach, SportBox sowie die Präsenz an städtischen Veranstaltungen sind Angebote, welche im Rahmen von *Gesundes Adliswil* hervorgehoben werden können.

Offene Turnhalle:

Mit der Offenen Turnhalle wurde für Kindern im Alter von vier bis zehn Jahren sowie Familien ein Raum zum Spielen und zur freien Entfaltung geschaffen. Seit der Einführung im Jahr 2022 hat das Angebot stetig an Beliebtheit gewonnen. Im ersten Jahr wurden insgesamt 18 Veranstaltungen durchgeführt, die 445 Kinder und 310 Eltern anzogen. Dies entspricht einem Durchschnitt von etwa 24,7 Kindern pro Durchführung. Die positive Resonanz hat sich im Jahr 2023 noch deutlich verstärkt, mit 31 Veranstaltungen, die insgesamt 1336 Kinder und 1052 Eltern anzogen, was den Durchschnitt auf 43,10 Kinder pro Veranstaltung erhöhte. Die Zahlen für das Jahr 2024 zeigen bereits bis Ende April einen weiteren Anstieg der Teilnehmerzahlen. Bei den ersten neun Veranstaltungen kamen 500 Kinder und 365 Eltern,

was den Durchschnitt auf 55,56 Kinder pro Event anhebt. Diese wachsenden Teilnehmerzahlen verdeutlichen die hohe Beliebtheit und das starke Interesse der Familien an diesem Angebot.

Health Call:

Das Pilotprojekt „Health Call“, das von Februar bis Mai 2023 lief, bot Bewohnern die Möglichkeit, kostenlos Gesundheitstipps von einem Coach per Telefon zu erhalten. Die Beratung umfasste Ernährung und mentale Gesundheit. Trotz des niedrigschwelligen Angebots nutzten nur sieben Personen die Dienstleistung, weshalb das Projekt nach drei Monaten eingestellt wurde. Die Kosten beliefen sich auf CHF 6'000.

SportBox:

Bei den Sportanlagen Tal und Tüfi sind zwei SportBoxen im Einsatz. Mittels diesem Verleihsystem kann kostenlos Trainingsmaterial bezogen werden. Im Jahre 2023 wurden die beiden Boxen 362-mal von Individualsportlern genutzt. In den ersten vier Monaten vom 2024 wurde das Angebot 57-mal verwendet. Die Nutzerinnen und Nutzer können sich in der App registrieren, anschliessend mit ihrem Nutzerprofil ein Zeitfenster buchen und die SportBox per Smartphone öffnen.

Weitere Massnahmen:

In den Veranstaltungskalendern 60+, welche viermal jährlich erscheinen, gab es jeweils eine Seite mit vielfältigen Gesundheitstipps. Unter anderem ein verantwortungsvoller Umgang mit Alkohol, Tipps zur Kräftigung der Muskulatur sowie der Umgang mit Einsamkeit waren Themen welche im Veranstaltungskalender thematisiert wurden.

Bei lokalen Veranstaltungen wurden verstärkt Themen der Gesundheitsförderung aufgegriffen, um die Bewusstseinsbildung und das Engagement in der Bevölkerung zu stärken. Anlässe wie der Informationsmarkt 60+, Begleitveranstaltungen zur offenen Turnhalle, Plauderbänkli, der Willkommensanlass und das Albisstrassenfest dienen als Plattformen, um wichtige Aspekte der Gesundheit in den Vordergrund zu rücken.

Bei diesen Veranstaltungen wurde und wird jeweils ein Informationsstand eingerichtet, an dem Besucher vielfältige Informationen zu Themen rund die körperliche, geistige und soziale Gesundheit erhalten konnten. Die Inhalte reichten von Tipps zur Ernährung und körperlichen Aktivität bis hin zu Informationen über mentale Gesundheit und Präventionsmassnahmen. Besonders der Informationsmarkt 60+ zielte darauf ab, ältere Menschen über Möglichkeiten zu informieren, wie sie aktiv und gesund bleiben können.

Ausblick

Geplante und in Planung befindliche Massnahmen:

Im Jahr 2024 werden mit Active City und Zämmegolaufe zwei weitere Angebote eingeführt.

Active City:

Active City schafft ein kostenloses Sport- und Bewegungsangebot im öffentlichen Raum, das sich an die gesamte Bevölkerung richtet und bereits in mehreren Gemeinden besteht. Vom 19. August bis zum 27. September 2024 wird Active City zum ersten Mal in Adliswil durchgeführt. Während sechs Wochen finden täglich unterschiedliche Outdoorlektionen statt, welche ohne Voranmeldung besucht werden können. Das Angebot fördert neben der

Begeisterung für den Sport auch die sozialen Kontakte unter den Teilnehmenden. Dank Förderbeiträgen des Kantons Zürichs ist das erste Durchführungsjahr für die Stadt Adliswil kostenlos. Ab dem zweiten Durchführungsjahr fallen Kosten von ungefähr CHF 10'000.00 an.

Zämegolaufe:

Für Sommer 2024 ist der Start von „zämegolaufe“ geplant. Dabei treffen sich Menschen im Alter ab 60 Jahren regelmässig und gehen gemeinsam spazieren. Sie machen neue Bekanntschaften, bleiben dank dem regelmässigen Laufen körperlich aktiv, erleben regelmässig die lokale Natur, haben die Möglichkeit zum Mitwirken und sind Teil einer sorgenden Gemeinschaft. Das Angebot ist für die Bevölkerung kostenlos und unverbindlich. Es werden Parcours mit unterschiedlichen Längen und Schwierigkeitsgraden definiert und ausgearbeitet. Diese Massnahme wird in Zusammenarbeit mit dem Ressort Soziales umgesetzt. Das Projekt kostet CHF 15'000.00 für die ersten drei Jahre.

Massnahmen in Prüfung:

Erweiterung Offene Turnhalle:

Aufgrund der wachsenden Nachfrage erreicht die Turnhalle Hofern als Durchführungsort mittlerweile regelmässig ihre Kapazitätsgrenzen. Ein Jahr Offene Turnhalle kostet die Stadt CHF 33'360. Die Eröffnung eines zweiten Standorts ab Herbst 2024 wird zurzeit geprüft.

BoxUp Station:

Als Ergänzung der gut genutzten SportBox wird die Möglichkeit einer Spielbox von BoxUp geprüft. Dabei kann analog der SportBox über ein App kostenlose Spiel- und Bewegungsgeräte (Badmintonrackets, Frisbees, Spielbälle usw.) genutzt werden. Die Spielbox ist bereits in vielen Gemeinden erfolgreich im Einsatz. Als mögliche Standorte stehen das Freibadareal sowie die Sportanlage Tüfi im Vordergrund.

Weitere Angebote und Projekte zur Gesundheitsförderung werden laufend geprüft. Dabei stehen oft auch niederschwellige Angebote im Fokus, bei welchen bestehende Angebote gebucht und koordiniert werden. Dazu gehören Angebote zur Prüfung der Lungenqualität (z.B. LuftiBus) oder für Tests auf sexuell übertragbare Krankheiten. Die laufenden Angebote werden ständig überprüft und bei rückläufigen Nutzungszahlen wird eine Einstellung erwogen.

Organisation

Das Ressort Sicherheit, Gesundheit und Sport ist für die Auswahl, Planung, Bewerbung und Evaluation der Angebote zuständig. Damit die Gesundheitsförderung eine nachhaltige und stetige Wirkung erzielen kann, sind regelmässig neue Angebote zu planen und einzuführen. Gleichzeitig werden die bestehenden Angebote laufend überprüft und gegebenenfalls eingestellt. Dies stellt sicher, dass die Gesamtkosten gegenüber SRB 2021-305 nicht ansteigen.

Für die Umsetzung des Gesundheitsförderungskonzepts von zentraler Bedeutung ist eine Anlaufstelle bei der Stadtverwaltung, welche Angebote in allen Bereichen der Gesundheitsförderung umsetzt, die Planung und Durchführung der Aktivitäten betreut und stadtintern in Gesundheitsfragen berät. Diese Aufgabe nimmt die Abteilung Sport und Gesundheitsförderung im Ressort Sicherheit, Gesundheit und Sport wahr, wobei dafür seit 2022 rund 20 Stellenprozente zur Verfügung stehen.

Erwägungen

Das Gesundheitsförderungskonzept soll über das Jahr 2024 hinaus weitergeführt werden. Nur das langfristige Angebot von Massnahmen kann die im Gesundheitsförderungskonzept angestrebte Wirkung für die Bevölkerung erzielen. Für die Planung, Umsetzung und Betreuung der Massnahmen entsteht ein jährlich wiederkehrender interner Betriebsaufwand, wofür ein wiederkehrender Verpflichtungskredit ab 2025 beantragt wird.

Die Gesundheitsförderung obliegt der Abteilung Sport und Gesundheitsförderung im Ressort Sicherheit, Gesundheit und Sport mit der bereits bestehenden Stelle der Sportkoordination. Diese zentrale Anlaufstelle plant Massnahmen zur Gesundheitsförderung, setzt diese um und koordiniert die Angebote. Sie sammelt Informationen im Zusammenhang mit Gesundheitsförderung, bereitet diese Informationen zielgruppengerecht auf und stellt sie gebündelt auf der Homepage dar. In Fragestellungen zum Thema Gesundheitsförderung übernimmt die Koordinatorin Gesundheitsförderung ressortübergreifende Aufgaben.

Werbemassnahmen für die Angebote, wie Flyer, Plakate und Drucksachen, fallen jährlich an. Zudem organisiert die Abteilung Sport und Gesundheitsförderung eigene Veranstaltungen mit dem Schwerpunkt Gesundheitsförderung und -prävention oder tritt an Begleitveranstaltungen unter dem Label *Gesundes Adliswil* auf.

Kreditantrag

Um die Massnahmen zum Gesundheitsförderungskonzept weiterzuführen und den Grundauftrag zu erfüllen, wird ein jährlich wiederkehrender Kredit beantragt, welcher die Beibehaltung der gestützt auf SRB 2021-305 erfolgten Erhöhung des Stellenplans um 20% beinhaltet. Für diesen Personalaufwand wird eine Annahme innerhalb der relevanten Gehaltsstufe getroffen. Es werden dazu Zahlen im Bereich des Mittelwerts der Gehaltsstufe 7 angenommen. Unter Betriebs- und Verbrauchsmaterial fallen allgemeine Aufwände welche notwendig sind um den Grundauftrag zu erfüllen. Um auf die Angebote und Projekte aufmerksam zu machen, sind finanzielle Mittel für Werbemassnahmen notwendig.

Personalkosten	Kreditbedarf, CHF
Interne Personalkosten, 20 %	20'700.00
Arbeitgeberbeiträge ca. 19%	3'900.00
Total Personalkosten	24'600.00
Betriebskosten	Kreditbedarf, CHF inkl. MwSt.
Betriebs- und Verbrauchsmaterial	5'900.00
Werbemassnahmen: Drucksachen, Publikationen	6'000.00
Anschaffung Büromöbel und -geräte	1'500.00
Total Betriebskosten	13'400.00
Gesamtkreditbedarf wiederkehrend	38'000.00

Der Aufwand für die Umsetzung des Gesundheitsförderungskonzepts ist im Rahmen des mit SRB 2021-305 bewilligten Kredits für die Jahre 2022 – 2024 im Budget 2024 enthalten. Für die Folgejahre ist der obige Aufwand im Voranschlag einzustellen.

Folgekosten

Die Stelle für die Umsetzung des Gesundheitsförderungskonzeptes ist bei der Abteilung Sport und Gesundheitsförderung bereits seit 2022 gemäss SRB 2021-305 besetzt. Folgekosten für Rekrutierung, Weiterbildung, Arbeitsplatz usw. entstehen somit nicht. Die Notwendigkeit spezifischer Ausrüstung ist nicht gegeben.

Projektkosten

Die einzelnen Angebote werden je nach Mittelbedarf durch das Ressort Sicherheit, Gesundheit und Sport bzw. den Stadtrat einzeln bewilligt. Die Finanzierung erfolgt über das Globalbudget der Produktegruppe K.

Auf Antrag des Ressortvorstehers Sicherheit, Gesundheit und Sport fasst der Stadtrat, gestützt auf Art. 37 Abs. 2 Bst. c sowie Art. 39 Abs. 2 Bst. d der Gemeindeordnung der Stadt Adliswil folgenden

Beschluss:

- 1 Für die Beibehaltung der bisher befristeten Erhöhung des Stellenplanes zur Umsetzung des Gesundheitsförderungskonzeptes im Rahmen von 20 % bei der Abteilung Sport und Gesundheitsförderung wird ein jährlich wiederkehrender Verpflichtungskredit in der Höhe von CHF 24'600.00 zulasten Konto 680.3010.00 bewilligt.
- 2 Für das Weiterführen des Gesundheitsförderungskonzepts wird ein jährlich wiederkehrender Verpflichtungskredit in der Höhe von CHF 13'400.00 zulasten Konten 680.3101.00 bis 680.3151.00 bewilligt.
- 3 Die Abteilung Sport und Gesundheitsförderung wird mit der Umsetzung beauftragt.
- 4 Dieser Beschluss ist öffentlich.
- 5 Mitteilung an:
 - 5.1 Ressortvorsteher Sicherheit, Gesundheit und Sport
 - 5.2 Ressortleiter Finanzen
 - 5.3 Ressortleiter Sicherheit, Gesundheit und Sport
 - 5.4 Abteilungsleiter Sport und Gesundheitsförderung

Stadt Adliswil
Stadtrat

Farid Zeroual
Stadtpräsident

Thomas Winkelmann
Stadtschreiber